

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 69 (1982)
Heft: 16

Rubrik: Blick in andere Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der, Adressenverzeichnisse der Vereins- und Sektionsvorstände CLEVS und KLVS, der gemeinsamen Werke der beiden Vereine, ein Adressenverzeichnis aller wichtigen Lehrervereine und Erziehungsinstitutionen der Schweiz, Angaben zur Ersten Hilfe, statistische Zahlen zur Schweiz, ein Verzeichnis der internationalen Kennzeichen, der Geldeinheiten, Posttaxen, der Postleitzahlen. Es fehlen nicht ein Kassenbuch, Quittungsformulare, eine ganze Menge Notizpapier (perforiert) und ein alphabetisch gekennzeichnete Adressenanhang

(herausnehmbar). Schliesslich gehört dazu die sehr nützliche Reisekarte, die als Reiseführer wertvolle Tips gibt und alle jene Unternehmungen aufführt, die dem Besitzer der Reisekarte z.T. beträchtliche Vergünstigungen anbieten.

Für Fr. 10.– kann ein Lehrer kaum etwas Nützlicheres kaufen.

Bestellungen sind zu richten an Kaspar Kaufmann, Kastanienbaumstrasse 62, 6048 Horw, Tel. 041/47 24 14.

Blick in andere Zeitschriften

Hinweis auf eine neue Zeitschrift

Der Schweizerische Pädagogische Verband gibt eine Zeitschrift mit dem Titel «Beiträge zur Lehrerbildung» heraus, deren 0-Nummer im Oktober erschienen ist. Die Zeitschrift wendet sich an Personen und Institutionen, die an Lehrerbildungsfragen interessiert sind. Sie bietet Raum zur Veröffentlichung und Diskussion von praktischen Beiträgen und fachwissenschaftlichen Artikeln. Zudem möchten die BzL erziehungswissenschaftliche, bil-

dungs- und gesellschaftspolitische sowie kulturelle Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt «Folgerungen für die Lehrerbildung» befragen und diesbezügliche relevante und nützliche Informationen vermitteln. Die BzL dienen ferner als Mitteilungsorgan und Forum des Schweizerischen Pädagogischen Verbandes (SPV). Die Redaktion liegt in den Händen von Dr. Peter Füglister. Die BzL erscheinen dreimal jährlich, das Jahresabonnement kostet Fr. 15.–. Bestellungen sind zu richten an: Frau Z. Frey, Pilgerweg 10, 8800 Thalwil.

Bücher

Pädagogik

Marcel Müller-Wieland: Der innere Weg / Mut zur Erziehung. Band der Schriftenreihe «Beiträge zur Elternbildung und Erziehung», Verlag Pro Juventute, Zürich 1982. 178 Seiten, Fr. 26.–.

In leichtverständlicher Sprache ruft der Autor dazu auf, die gegenwärtige Aufgabe der Erziehung in neuem Lichte zu sehen. Der grosse, drängende Erziehungsauftrag des ausklingenden Jahrhunderts fordert vor allem die energische Vertiefung der Gemeinschaftskräfte. Die Erneuerung der persönlichen Liebes- und Zuwendungskraft jedes einzelnen Menschen ist heute die wichtigste Erziehungsaufgabe. Erziehung erscheint in diesem Sinn als innerer Weg der Einstellungsbildung, als Ermütigung des einzelnen zu sich selbst. Jenseits von Strafe und veräusserlichten Forderungen, jenseits auch von Lob und Belohnung, lediglich aus verstehender Hingabe und innerer Strenge weist der Autor den erzieherischen Weg.

Das Buch wendet sich an Eltern, Erzieher, Lehrer aller Stufen und Fachpädagogen, aber auch an jeden, der den erzieherischen und bildungspolitischen Auftrag ernst nimmt.

Erziehung in der Familie

In den frühen familiären Beziehungen gewinnt der Mensch die Wurzeln seiner persönlichen Grundstimmung und Geborgenheit, die Grundlage aller künftigen Lern-, Zuwendungs- und Gemeinschaftskraft. Familienerziehung ist darum Grundlage aller erzieherischen Bemühungen überhaupt. Ihre Bedeutung muss im ganzen gesellschaftlichen Leben neu verankert werden. Die Vertiefung der bildenden Kräfte in der Familie setzt oftmals die innere Wandlung und mutige Umkehr des erwachsenen Menschen voraus.

Der Erziehungsauftrag der Schule

Soll die Schule ihren erzieherischen Auftrag erfüllen, so bedarf sie – nach der Auffassung des Autors – einer grundlegenden Wandlung. Die Schulselektion ist in allen Formen und auf allen Stufen abzubauen.